

Kolloquium

Biomedizinische Technik und verwandte Gebiete

Wintersemester 2018

Donnerstag, 22. November 2018, 17:00 – 18:30 Uhr

Prof. Dr. Ing. Jörg Vienken, Usingen

(Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. med. Steffen Leonhardt, Lehrstuhl für Medizinische Informationstechnik (MedIT) im Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik der RWTH Aachen)

„Vorgaben für die Medizintechnik von heute: Erfahrungen und Aussichten aus der Sicht eines Ingenieurs“

Abstract:

Die Entwicklung medizintechnischer Produkte unterliegt Rahmenbedingungen, die von der Testung über die klinische Anwendung bis hin zu globalen Zulassungsverfahren abhängen. Was hat sich auf diesen Gebieten in den vergangenen 25 Jahren, in denen ich an der RWTH Aachen Vorlesung über Biomaterialien und Medizinprodukte halten durfte geändert?

Moderne Innovationen in der Medizintechnik zielen in drei Richtungen:

1. Investitionen für Innovationen zielen mehr auf eine preiswertere Herstellung von bereits bestehenden Medizinprodukten, als auf neuartige Produkte / Verfahren.
2. Kombinationsprodukte aus Polymeren und biologischen Zellen mit dem Ziel einer *personalisierten Therapie* stellen den Ingenieur vor besondere Herausforderungen, besonders im Sinne von Qualitätsmanagement und Zulassung (*ATMP, MDR*).
3. Neue Zielgruppen für die medizintechnische Therapie, wie ältere, multimorbide oder chronisch kranke Patienten, sind durch bisher vorgesehene Testverfahren nicht ausreichend abgedeckt.

Die Präzision von Informationen, eine zuverlässige Reproduzierbarkeit von klinischen Ergebnissen und von Produkteigenschaften stellen dabei eine besondere Herausforderung dar.

Veranstalter: Direktorium des Helmholtz-Instituts für Biomedizinische Technik der RWTH Aachen
Ort: Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik der RWTH Aachen (Seminarraum 2.70)
Pauwelsstraße 20, 52074 Aachen
Koordination: Univ.- Prof. Dr.-Ing. Klaus Radermacher
Lehrstuhl für Medizintechnik, RWTH Aachen
Kontakt: meditec@hia.rwth-aachen.de; Tel.: +49-(0)241-80 23870

